

## PÉTANQUEPLATZSANIERUNG

Folgende neun Muske(l)tiere leisteten vom 6. bis 10. Januar 2014 mit viel Herzblut für den PCE "Fronarbeit":

Augustin Harry, Casagrande Emanuele, Hinder Paul, Rabenseifner Hubert, Seiler Beat, Schärer Werni, Umiker Edi, Wengert Kari, Walther Andi

Dazu kam das Profiteam vom Gartenbau Linder mit Beat Linder und David.

Am Montag, den 6. Januar 2014, begannen die bis in die Fingerspitzen motivierten Clubmitglieder mit dem Herausreißen der alten und schweren Eisenbahnschwellen. Sämtliche Zementplatten rund um den Platz wurden entfernt und zum Teil zwischengelagert.

Trotz relativ kühlen Temperaturen flossen mehrere Schweisstropfen über die leicht geröteten Wangen hinunter. Die Arbeiten setzten sich während der ganzen Woche in einem beachtlich hohen Rhythmus fort. Die Stimmung im Team war ausnahmslos super. Ein wichtiger Teil dieser Sanierungsarbeiten war natürlich die Verpflegung des Bauteams. So entstand z.B. das neue Rezept "Fleischvögel gegrillt ala Werni".

Nach dem "arbeitsfreien" Dienstag wurde am Mittwoch mit dem Verlegen und Einpassen der neuen Eichenbalken begonnen. Diese Arbeit wurde grösstenteils vom Profiteam erledigt. Dass dabei "schwere Maschinen" zum Einsatz kamen versteht sich von selbst. Die Clubmitglieder halfen tatkräftig mit, indem sie mit Karretten Beton transportierten und diesen unter und neben die neuen Balken kippten, damit diese "gut und fest zu liegen" kamen. Unzählige Male wurden die Karretten mit Beton und Kies gefüllt, transportiert, geleert und wieder zum Füllen gefahren.

Eine weitere "Baustelle" bzw. Arbeit war das Wiederverlegen der Zementplatten rund um den Platz. Damit dieses Unterfangen gestartet werden konnte, waren aufwändige Vorarbeiten zu leisten. Auch hier hiess es, zuerst Kies herbeiführen, sprich "karettlen"! Das Kiesbett wurde sauber planiert und mit der Wasserwaage kontrolliert.

So konnten nun die Platten perfekt "imBlei" nebeneinander verlegt werden.

Viele herausgerissene, alte Platten, konnten nicht wieder verwendet werden und wurden durch neue ersetzt. Teilweise währte man sich bei einem Puzzle.

Am Freitag, den 10. Januar 2014, kurz nach dem Mittag waren die Arbeiten beendet. Die neun "Muske(l)tiere" durften das Ergebnis mit berechtigtem Stolz betrachten. Die Schweisstropfen und "Wehwechen" hatten sich gelohnt!

Das ganze Bauteam wurde vom Club mit einer "Aufrichtefeier" im "Schnägg" in Muhen belohnt.

W.S.